

MEDION AG, Essen

Jahresabschluss

zum 31. März 2013

4.3 Finanzbericht

4.3.8 MEDION AG (ergänzende Erläuterungen auf Basis HGB)

Der Lagebericht der MEDION AG und der Konzernlagebericht über das Geschäftsjahr 2012/2013 sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst. Der Jahresabschluss der MEDION AG nach HGB und der zusammengefasste Lagebericht werden zeitgleich im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Da das MEDION-Geschäft nahezu vollständig über die MEDION AG abgewickelt und aus Gründen der bekannten Kosteneffizienz entsprechend zentral gesteuert wird, entspricht die Ertrags- sowie die Vermögens- und Finanzlage im Wesentlichen den Informationen über die wirtschaftliche Lage des MEDION-Konzerns.

Ertragslage MEDION AG nach HGB

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
	GJ 2012/2013		RGJ 2012		GJ 2012/2013 zu RGJ	
Umsatz	1.639,3	100,0	381,4	100,0	1.257,9	>100,0
Materialeinsatz	-1.457,9	-88,9	-338,3	-88,7	-1.119,6	>100,0
Rohhertrag	181,4	11,1	43,1	11,3	138,3	>100,0
Personalaufwand	-31,2	-1,9	-7,8	-2,0	-23,4	>100,0
Abschreibungen	-3,7	-0,2	-0,8	-0,2	-2,9	>100,0
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-116,8	-7,2	-29,6	-7,8	-87,2	>100,0
EBIT	29,7	1,8	4,9	1,3	24,8	>100,0
Finanzergebnis	2,9	0,2	0,0	0,0	2,9	-
EBT	32,6	2,0	4,9	1,3	27,7	>100,0
Steuern	-6,6	-0,4	-0,5	-0,1	-6,1	>100,0
Ergebnis MEDION AG vor Ergebnisabführung/Gewinnverwendung	26,0	1,6	4,4	1,2	21,6	>100,0

Die MEDION AG erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz in Höhe von € 1.639,3 Mio., was 99,2 % des Konzernumsatzes entspricht. Im ausgewiesenen Umsatz der MEDION AG sind die im Rahmen des Vertriebs von Lenovo-Produkten erzielten Umsatzerlöse enthalten.

Die durch die MEDION AG erwirtschaftete Rohertragsmarge liegt mit einem Anteil von 11,1 % vom Umsatz leicht unter der Konzern-Rohertragsmarge (11,6 %), weil durch die Tochtergesellschaften selbst ausschließlich Teile des Direktgeschäftes realisiert werden.

Der Personalaufwand der MEDION AG lag im Geschäftsjahr 2012/2013 mit € 31,2 Mio. im Quartalsdurchschnitt auf Niveau des Rumpfgeschäftsjahres 2012 (€ 7,8 Mio.).

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl der MEDION AG erhöhte sich auf 500 (Rumpfgeschäftsjahr 2012: 475). Der Aufbau betrifft ausschließlich den Vertriebsbereich und damit zusammenhängende Unterstützungsfunktionen.

4.3 Finanzbericht

Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge der MEDION AG nach HGB

	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
	GJ 2012/2013	RGJ 2012	GJ 2012/2013 zu RGJ	
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Vertriebsaufwendungen	-106,0	-25,4	-80,6	>100,0
davon Marketing	-39,9	-9,9	-30,0	>100,0
davon Kundenservice	-38,6	-8,7	-29,9	>100,0
davon Sonstiges	-27,5	-6,8	-20,7	>100,0
Verwaltungsaufwendungen	-17,1	-4,8	-12,3	>100,0
Betriebsaufwendungen	-2,5	-0,7	-1,8	>100,0
Übrige	-1,9	-0,1	-1,8	>100,0
	-127,5	-31,0	-96,5	>100,0
Sonstige betriebliche Erträge	10,7	1,4	9,3	>100,0
Saldo	-116,8	-29,6	-87,2	>100,0

Insgesamt liegen die sonstigen Aufwendungen im Quartalsdurchschnitt wie im Gesamtkonzern auf Niveau des Rumpfgeschäftsjahres 2012.

Die höheren Aufwendungen für Kundenservice gegenüber den im Konzern ausgewiesenen Aufwendungen resultieren aus der innerkonzernlichen Verrechnung von Personalaufwendungen von den Servicegesellschaften des MEDION-Konzerns an die MEDION AG. Der Rückgang des Quartalsdurchschnittes der Verwaltungsaufwendungen im Vergleich zum Rumpfgeschäftsjahr 2012 ist zurückzuführen auf eine Reduzierung von externen Dienstleistungen im Rahmen der Integrationsarbeiten sowie auf Synergien durch Zusammenlegen von Infrastruktur und externen Dienstleistungen.

Von den Abschreibungen entfielen € 1,7 Mio. auf Software und Lizenzen und € 2,0 auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Insgesamt konnte die MEDION AG somit im abgelaufenen Geschäftsjahr ein operatives Ergebnis (EBIT) von € 29,7 Mio. erzielen (Rumpfgeschäftsjahr 2012: € 4,9 Mio.)

Im Finanzergebnis von € 2,9 Mio. sind € 2,7 Mio. Gewinnausschüttungen von Tochtergesellschaften der MEDION AG enthalten.

Aufgrund eines Steuerumlagevertrages zwischen der Lenovo Germany Holding GmbH als Mehrheitsaktionärin von MEDION und der MEDION AG sind in den Steuern der MEDION AG in Höhe von € 6,6 Mio. Umlagen vom Organträger in Höhe von € 4,5 Mio. enthalten.

Der im Geschäftsjahr 2012/2013 erwirtschaftete Jahresüberschuss der MEDION AG liegt vor Ergebnisabführung bei € 26,0 Mio. oder 1,6 % vom Umsatz (Rumpfgeschäftsjahr 2012: € 4,4 Mio. oder 1,2 % vom Umsatz).

4.3 Finanzbericht

Bilanzstruktur der MEDION AG nach HGB

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
	31.03.2013		31.03.2012		GJ 2012/2013 zu RGJ	
Anlagevermögen	33,7	5,2	35,0	5,1	-1,3	-3,7
Langfristige Vermögenswerte	33,7	5,2	35,0	5,1	-1,3	-3,7
Vorräte	160,7	24,6	180,6	26,1	-19,9	-11,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	222,7	34,1	200,9	29,0	21,8	10,8
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	167,2	25,6	12,5	1,8	154,7	>100,0
Flüssige Mittel und Wertpapiere	47,8	7,3	233,6	33,7	-185,8	-79,5
Übrige Vermögenswerte	20,7	3,2	29,6	4,3	-8,9	-30,1
davon: Geldanlagen	0,0	0,0	5,5	0,8	-5,5	-100,0
Kurzfristige Vermögenswerte	619,1	94,8	657,2	94,9	-38,1	-5,8
Summe Aktiva	652,8	100,0	692,2	100,0	-39,4	-5,7
Eigenkapital	366,1	56,1	383,5	55,4	-17,4	-4,5
Langfristige Verbindlichkeiten	3,3	0,5	2,9	0,4	0,4	13,8
Steuerrückstellungen	1,5	0,2	0,1	0,0	1,4	>100,0
Übrige Rückstellungen	151,6	23,2	144,1	20,8	7,5	5,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91,6	14,0	123,0	17,8	-31,4	-25,5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	35,5	5,4	26,2	3,8	9,3	35,5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3,2	0,6	12,4	1,8	-9,2	-74,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	283,4	43,4	305,8	44,2	-22,4	-7,3
Summe Passiva	652,8	100,0	692,2	100,0	-39,4	-5,7

Die Bilanzsumme der MEDION AG verringerte sich zum 31. März 2013 im Vergleich zum 31. März 2012 um € 39,4 Mio. (-5,7 %) auf € 652,8 Mio. (Vorjahr: € 692,2 Mio.). Die Verminderung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus abrechnungstechnischen Veränderungen im Rahmen des Vertriebs sowie der Veränderung der Finanzierungsstruktur der Gesellschaft. In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind € 150,0 Mio. temporär bereitgestellte Liquidität enthalten, was hauptsächlich auch die Verminderung der flüssigen Mittel und Wertpapiere begründet. In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind € 26,0 Mio. aus der Verpflichtung zur Gewinnabführung enthalten. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 31. März 2013 leicht auf 56,1 % (31. März 2012: 55,4 %).

4.3 Finanzbericht

Verkürzte Kapitalflussrechnung der MEDION AG nach HGB

	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
	GJ 2012/2013	RGJ 2012	GJ 2012/2013 zu RGJ	
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	26,0	4,4	21,6	>100,0
Planmäßige Abschreibungen sowie andere zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	4,1	0,9	3,2	>100,0
Brutto Cashflow	30,1	5,3	24,8	>100,0
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen	-55,1	41,7	-96,8	>-100,0
Veränderungen der übrigen Rückstellungen	8,9	1,9	7,0	>100,0
Mittelabfluss/Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-16,1	48,9	-65,0	>-100,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-2,3	-0,7	-1,6	>100,0
Free Cashflow	-18,4	48,2	-66,6	>-100,0
Auszahlungen Dividenden	-17,4	0,0	-17,4	-
sonstige Finanzierungstätigkeit	0,0	-2,0	2,0	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-17,4	-2,0	-15,4	>100,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-35,8	46,2	-82,0	>-100,0
Finanzmittelfonds am Anfang des Geschäftsjahres	233,6	187,4	46,2	24,7
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	197,8	233,6	-35,8	-15,3

Durch die im Rahmen des Aufbaus des Vertriebs von Lenovo-Produkten geänderten Abrechnungsprozesse hat sich die Mittelbindung in der MEDION AG im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöht und der Free Cashflow gegenüber dem Rumpfgeschäftsjahr 2012 von € 48,2 Mio. auf € -18,4 Mio. vermindert.

Im Finanzmittelfonds von € 197,8 Mio. sind die innerhalb des Lenovo-Konzerns temporär als Liquidität zur Verfügung gestellten € 150,0 Mio. enthalten, deren bilanzieller Ausweis unter den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen erfolgt.

Insgesamt ergibt sich im Geschäftsjahr 2012/2013 eine zahlungswirksame Verminderung des Finanzmittelfonds um € 35,8 Mio. auf einen Endstand an freier Liquidität zum 31. März 2013 in Höhe von € 197,8 Mio.

MEDION AG,
Essen

Anhang
für das Geschäftsjahr vom 1. April 2012 bis 31. März 2013

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Aufstellungsgrundsätze

Die MEDION AG ist eine kapitalmarktorientierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat ihren Sitz in Essen, Deutschland. Die Anschrift lautet: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister B des Amtsgerichtes Essen (HRB 13274) eingetragen. Die Aktie wurde bis zum 19. Juni 2012 im Börsensegment „Prime Standard“ im Geregelten Markt in Frankfurt geführt. Mit Ablauf des 19. Juni 2012 schied die Aktie aus dem Prime Standard aus und wird seit dem 20. Juni 2012 im regulierten Markt (General Standard) geführt werden.

Der Jahresabschluss der MEDION AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften sowie des Aktiengesetzes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. März 2013 wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge werden - soweit nicht anders dargestellt - in T€ angegeben.

Das Geschäftsjahr beginnt jeweils am 1. April eines Kalenderjahres und endet am 31. März des unmittelbar darauf folgenden Kalenderjahres. Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2012 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr (RGJ) gebildet. Die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres und die Veränderungen der Aufwendungen und Erträge sind mit dem dreimonatigen Rumpfgeschäftsjahr des Vorjahres (1. Januar bis 31. März 2012) grundsätzlich nicht vergleichbar.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, teilweise im Anhang aufgeführt.

2. Grundsätze der Währungsumrechnung

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung sind mit dem Umrechnungskurs zum Abschlussstichtag bewertet. Forderungen und Verbindlichkeiten in US-Dollar sind mit dem Terminkurs der Devisentermingeschäfte bewertet, der für die Wechselkurssicherung der entsprechenden Einkaufsgeschäfte abgeschlossen wurde.

Devisenbestände auf Fremdwährungskonten bei Kreditinstituten wurden mit dem Terminkurs aus Devisentermingeschäften für US-Dollar oder mit dem aktuellen Kurs zum Abschlussstichtag (Mittelkurs) bewertet.

Zum Abschlussstichtag ergaben sich folgende Umrechnungskurse:

	<u>31.03.2013</u>	<u>31.03.2012</u>
USD	1,3023	1,3154
GBP	0,8471	0,8329
DKK	7,4542	7,4391
CHF	1,2199	1,2047
AUD	1,2306	1,2835

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Immaterielle Vermögensgegenstände (entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und Software) werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Nutzungsdauern liegen zwischen ein bis zehn Jahren.

Die Aktivierung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer mit steuerlich zulässigen Sätzen vorgenommen. Im Zugangsjahr werden die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens zeitanteilig (pro rata temporis) abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von € 410,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als € 150,00 bis € 1.000,00, die zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. Dezember 2009 angeschafft worden sind, wurde der jährlich steuerlich zu bildende Sammelposten aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von

den jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pauschalierend jeweils 20 Prozent p.a. im Jahr, für dessen Zugänge er gebildet wurde, und den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben.

Es kommen folgende Nutzungsdauern zur Anwendung:

Gebäude und Außenanlagen	10 - 40 Jahre
Mietereinbauten	3 - 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13 Jahre

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Niedrigere Werte werden angesetzt, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen vorliegen. Eine detaillierte Aufstellung der verbundenen Unternehmen ist unter „IV. 4. Angaben zum Anteilsbesitz“ dargestellt.

Die **Vorräte** werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bilanziert. Die Ermittlung der Anschaffungskosten erfolgt nach der gewogenen Durchschnittsmethode. Darüber hinaus werden für retournierte Waren Bewertungsabschläge vorgenommen. Der Bewertung der Vorräte zum Abschlussstichtag liegt der niedrigere Betrag aus gewogenem Durchschnittswert und Nettoveräußerungswert unter Berücksichtigung von Wertberichtigungen zugrunde.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Die Bewertung der Forderungen erfolgt unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen in Form von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, die den erwarteten Ausfallrisiken hinreichend Rechnung tragen.

Die **sonstigen Wertpapiere** des Umlaufvermögens im Vorjahr waren zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips gem. § 253 Abs. 4 HGB bewertet.

Als **RAP** sind auf der Aktivseite Vorauszahlungen für künftige Zeiträume und auf der Passivseite Einzahlungen für künftige Zeiträume abgegrenzt.

Latente Steuern wurden im Vorjahr auf die zeitlichen Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes von 32,3 % ermittelt. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasste Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Wegen des ab dem 1. April 2012 geltenden Organschaftsverhältnis zur Lenovo Germany Holding GmbH, Essen, (als Organträgerin) bilanziert die MEDION AG als Organgesellschaft seit dem aktuellen Geschäftsjahr keine latenten Steuern mehr.

Die Posten des **Eigenkapitals** sind zu Nennwerten angesetzt. Die Nennwerte für erworbene eigene Anteile werden gemäß § 272 Abs. 1a HGB von dem Posten „Gezeichnetes Kapital“ abgesetzt. Die Kaufpreisannteile, die die Nennwerte der erworbenen eigenen Anteile übersteigen, sind gemäß § 272 Abs. 1a HGB mit den anderen Gewinnrücklagen verrechnet.

Die **Kapitalrücklage** besteht aus Agiobeträgen, die aus Gründungsvorgängen und Kapitalerhöhungen stammen.

Die **Rückstellungen für Pensionen** bestehen für Versorgungszusagen an Vorstandsmitglieder. Das Deckungskapital wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Die Berechnung erfolgt unter Zugrundelegung der „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck nach dem Einmalprämienverfahren (Projected Unit Credit Method). Zukünftig erwartete Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtung berücksichtigt. Dabei wird von jährlichen Anpassungen von 1,5 % ausgegangen. Es wurde ein Diskontierungszinssatz von 5,02 % (Vorjahr 5,13 %) verwendet. Es handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen ausgewiesen.

Die **Ertragsteuern** enthalten für das aktuelle Geschäftsjahr die zwischen der MEDION AG und der Organträgerin vereinbarten Steuerumlagen, Steuern vom Einkommen und Ertrag auf die Ausgleichszahlungen an außenstehende Aktionäre, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für Vorjahre sowie die Auflösung latenter Steuern, die in Vorjahren auf zeitliche Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Handelsbilanz und denen der Steuerbilanz gebildet wurden.

III. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Angaben zur Bilanz

Die Zugänge im Bereich der **immateriellen Vermögensgegenstände** von insgesamt T€ 1.347 betreffen mit T€ 1.197 diverse EDV-Software sowie Software-Lizenzen in Höhe von T€ 150.

Das Gesamtinvestitionsvolumen im Bereich des **Sachanlagevermögens** beträgt T€ 1.547. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen Investitionen in Geschäftsgebäude, Fuhrpark und IT-Equipment.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist darüber hinaus dem Anlagenspiegel auf der Seite 13 zu entnehmen.

Anlagenspiegel Seite

MEDION AG,
Essen

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. April 2012 bis 31. März 2013 (Anlagenspiegel)

	ANSCHAFFUNGSKOSTEN				ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE	
	Stand			Stand	Stand			Stand	Stand	
	01.04.2012	Zugänge	Abgänge	31.03.2013	01.04.2012	Zugänge	Abgänge	31.03.2013	31.03.2013	31.03.2012
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte	4.025	150	0	4.175	3.392	421	0	3.813	362	633
2. Entgeltlich erworbene EDV-Software	20.784	1.197	0	22.063	19.113	1.225	0	20.338	1.725	1.671
3. Geleistete Anzahlungen	560	0	478	0	0	0	0	0	0	560
	<u>25.369</u>	<u>1.347</u>	<u>478</u>	<u>26.238</u>	<u>22.505</u>	<u>1.646</u>	<u>0</u>	<u>24.151</u>	<u>2.087</u>	<u>2.864</u>
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke und Bauten	32.465	842	0	33.649	7.709	1.019	0	8.729	24.920	24.756
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.868	705	377	12.196	8.723	1.018	306	9.434	2.762	3.145
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	342	0		0	0	0	0	0	0	342
	<u>44.675</u>	<u>1.547</u>	<u>377</u>	<u>45.845</u>	<u>16.432</u>	<u>2.037</u>	<u>306</u>	<u>18.163</u>	<u>27.682</u>	<u>28.243</u>
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.965	0	0	11.965	8.059	0	0	8.059	3.906	3.906
	<u>82.009</u>	<u>2.894</u>	<u>855</u>	<u>84.048</u>	<u>46.996</u>	<u>3.683</u>	<u>306</u>	<u>50.373</u>	<u>33.675</u>	<u>35.013</u>

Die Vorräte gliedern sich auf die umsatzbezogenen Bedarfsbereiche wie folgt auf:

	<u>31.03.2013</u>	<u>31.03.2012</u>
	T€	T€
Produktivbestände	98.595	125.440
Servicewaren	24.180	18.375
Retouren-/Remarketingbestände	12.896	15.538
Direct Sales	<u>25.054</u>	<u>21.244</u>
	<u>160.725</u>	<u>180.597</u>

Zum Abschlussstichtag sind in den Vorräten die folgenden Abwertungen enthalten:

	<u>31.03.2013</u>	<u>31.03.2012</u>
	T€	T€
Auf Retouren-, Service- und Remarketingwaren	12.033	10.009
Auf Produktivbestände/Direct Sales	<u>6.448</u>	<u>4.109</u>
	<u>18.481</u>	<u>14.118</u>

Nach Bedarfsbereichen betreffen die Vorräte mit T€ 121.548 (31.03.2012: T€ 139.876) PC/Multimedia und mit T€ 39.177 Unterhaltungselektronik/Dienstleistungen (31.03.2012: T€ 40.721).

In den **Forderungen** werden erkennbare Ausfallrisiken und das allgemeine Kreditrisiko in Höhe von T€ 1.039 (Vorjahr: T€ 1.100) durch Wertberichtigungen im Rahmen von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Dem Ausfallrisiko wird proaktiv mit einem engagierten Forderungsmanagement entgegen gewirkt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe T€ 8.096.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	T€	<u>31.03.2013</u> T€	<u>31.03.2012</u> T€
Ausstehende Lieferantengutschriften		15.059	18.364
Schuldscheindarlehen		0	5.500
Steuerforderungen			
- Erstattungsansprüche Ertragsteuern		1.892	2.196
- Ausländische Umsatzsteuer		1.164	1.245
Sonstige Darlehen Dritte	1.063		1.088
Wertberichtigungen	<u>-486</u>	577	-486
Darlehensforderungen gegen Mitarbeiter		212	240
Zinsabgrenzungen		0	192
Übrige		<u>140</u>	<u>64</u>
		<u>19.044</u>	<u>28.403</u>

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten Darlehensforderungen gegenüber Mitarbeitern (T€ 212) und Dritten (T€ 577), von denen T€ 391 (Vorjahr T€ 391) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aufweisen. Innerhalb der Erstattungsansprüche Ertragsteuern betreffen T€ 1.384 (Vorjahr T€ 1.350) den abgezinsten Betrag des nach § 37 Abs. 5 KStG aktivierten Körperschaftsteuerguthabens.

Als **Wertpapiere** wurden im Vorjahr Geldmarktfondsanteile in Höhe von T€ 20.040 bilanziert.

In den **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** werden vorausbezahlte Aufwendungen für Folgejahre ausgewiesen. Der Posten beinhaltet im Wesentlichen abgegrenzte Sponsoring-, Service-, Wartungs- und Werbekosten in Höhe von T€ 995.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus der folgenden Übersicht:

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Gewinn- rück- lagen	Bilanz- gewinn	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 1. April 2012	44.681	138.726	169.988	30.117	383.512
Erfolgsneutrale Veränderungen					
· Ausschüttungen an die Aktionäre	0	0	0	-17.426	-17.426
· Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	0	0	12.691	-12.691	0
Stand 31. März 2013	44.681	138.726	182.679	0	366.086

Das **Grundkapital** beträgt zum Abschlussstichtag unverändert € 48.418.400,00. Es ist in 48.418.400 nennwertlose Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von je € 1,00 eingeteilt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Zum Abschlussstichtag befanden sich unverändert zum 31. März 2012 44.681.430 Aktien im Umlauf.

In der Hauptversammlung vom 18. Mai 2011 wurde beschlossen, den Vorstand zu ermächtigen, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 17. Mai 2016 das Grundkapital einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt € 24.000.000,00 im Rahmen eines genehmigten Kapitals zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Der Vorstand wird jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht für bestimmte Zwecke auszuschließen.

Die gesetzliche Rücklage wurde nicht dotiert, da die Kapitalrücklage in Höhe von T€ 138.726 bereits der Bestimmung des § 150 Abs. 2 AktG genügt. Satzungsmäßige Rücklagen sind nicht vorgesehen.

Die durch die Hauptversammlungen vom 11. Mai 2007 und vom 14. Mai 2008 erteilten und zuletzt durch die Hauptversammlung vom 15. Mai 2009 bis zum 12. November 2010 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gem. § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu 10 % des Grundkapitals ist teilweise wie folgt ausgenutzt:

Rückkaufprogramm	Anzahl der Aktien/Betrag des Grundkapitals (€)	Anschaffungskosten (€)	Anteil des Grundkapitals	Zeitpunkt des Erwerbs	Grundlage des Erwerbs: Hauptversammlungsbeschluss vom
I	1.670.551	25.788.127	3,45%	2007	11. Mai 2007
I	750.369	12.094.224	1,55%	2008	11. Mai 2007
I	2.420.920	37.882.351	5,00%		
II	484.184	3.645.833	1,00%	2008	14. Mai 2008
III	264.000	1.496.018	0,55%	2008	14. Mai 2008
III	704.368	4.213.491	1,45%	2009	14. Mai 2008
III	968.368	5.709.509	2,00%		
	3.873.472	47.237.693	8,00%		

Das erste Rückkaufprogramm wurde vom 5. Juli 2007 bis 21. Februar 2008 ausgeübt. Im Rahmen des zweiten Rückkaufprogramms wurden Anteile in der Zeit vom 23. September bis 13. November 2008 erworben. Das dritte Rückkaufprogramm wurde in der Zeit vom 4. Dezember 2008 bis 12. März 2009 durchgeführt.

Die im Rahmen der Rückkaufprogramme erworbenen eigenen Anteile wurden seit dem 1. Januar 2011 im Rahmen der aktienbasierten Vergütung wie folgt verwendet:

	Anzahl der Aktien / Betrag des Grundkapitals (€)	Anschaffungskosten T€	in % vom Grundkapital
Stand 1. Januar 2011	3.805.958	46.803	7,86%
Abgang eigener Anteile	-68.988	-446	-0,14%
Stand 31. Dezember 2011	3.736.970	46.357	7,72%
Abgang eigener Anteile	0	0	0,00%
Stand 31. März 2012	3.736.970	46.357	7,72%
Abgang eigener Anteile	0	0	0,00%
Stand 31. März 2013	3.736.970	46.357	7,72%

Der Vorstand wurde von der Hauptversammlung am 26. Mai 2010 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 25. Mai 2015 eigene Aktien bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausübung der vorliegenden Ermächtigung bestehenden

Grundkapitals zu jedem zulässigen Zweck im Rahmen der gesetzlichen Beschränkungen nach Maßgabe festgelegter Bestimmungen zu erwerben.

Der Vorstand wurde weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter festgelegten Bestimmungen die aufgrund dieser oder früherer Ermächtigungen erworbenen eigenen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre in anderer Weise als über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre wieder zu veräußern oder auch als Gegenleistung an Dritte im Rahmen des Erwerbs von oder des Zusammenschlusses mit Unternehmen oder des Erwerbs von Beteiligungen an Unternehmen zu übertragen sowie Aktien, die aufgrund dieser Ermächtigung erworben werden, ganz oder in Teilen einzuziehen, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf. Der Vorstand kann auch bestimmen, dass das Grundkapital durch die Einziehung nicht herabgesetzt wird, sondern sich der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital gemäß § 8 Abs. 3 AktG erhöht. Der Vorstand ist in diesem Fall ermächtigt, die Angabe der Zahl der Aktien in der Satzung anzupassen.

Der Aufsichtsrat wurde unter festgelegten Voraussetzungen ermächtigt, von der Gesellschaft erworbene Aktien Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft als Vergütung in Form einer Aktientantieme zu übertragen. Der Vorstand wurde ferner ermächtigt, die erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrats an Mitarbeiter auszugeben.

In Ergänzung wurde die Gesellschaft ermächtigt, unter festgelegten Bedingungen eigene Aktien auch unter **Einsatz von Eigenkapitalderivaten** zu erwerben. Dadurch soll das Volumen an Aktien, das insgesamt erworben werden darf, nicht erhöht werden; es wird lediglich eine weitere Handlungsalternative zum Erwerb eigener Aktien eröffnet.

Den **Rückstellungen für Pensionen** wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 416 ergebniswirksam zugeführt.

Die **Steuerrückstellungen** setzen wie folgt zusammen:

	<u>31.03.2013</u>	<u>31.03.2012</u>
	T€	T€
Körperschaftsteuer / Solidaritätszuschlag	1.525	0
Gewerbsteuer 2011	42	42
Umsatzsteuer	<u>2</u>	<u>4</u>
	<u>1.569</u>	<u>46</u>

Die **sonstigen Rückstellungen** stellen sich wie folgt dar:

	<u>31.03.2013</u>	<u>31.03.2012</u>
	T€	T€
Ausstehende Eingangsrechnungen	90.809	85.816
Gewährleistungen	51.910	53.483
Personal	7.148	3.574
Übrige Rückstellungen	<u>1.712</u>	<u>1.255</u>
	<u>151.579</u>	<u>144.128</u>

Die *Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen* betreffen Verpflichtungen der Gesellschaft, die im Geschäftsjahr sowie in Vorjahren entstanden und in Folgejahren zu leisten sind. Sie enthalten auch Rückstellungen für geltend gemachte Lizenzansprüche und noch zu leistende Urheberrechtsabgaben für verkaufte abgabepflichtige Artikel. Darüber hinaus werden noch fehlende Leistungsabrechnungen sowie noch zu erteilende Boni- und Retouregutschriften ausgewiesen.

Die *Rückstellungen für Gewährleistungen* werden für zu erwartende Nachbesserungsarbeiten und Gutschriften für die im Markt befindlichen garantiebehafteten Artikel gebildet. Die Garantiezeiträume belaufen sich auf 12 bis 36 Monate. Die Rückstellung wird anhand einer pauschalen Berechnungsmethode in Abhängigkeit zum jeweiligen garantiebehafteten Umsatz eines Jahres ermittelt. Dabei werden Annahmen über die zukünftige Entwicklung der Servicekosten berücksichtigt.

Die *Personalarückstellungen* umfassen ausstehende Belastungen aus Urlaubsverpflichtungen, Mehrarbeitsvergütungen und noch zu zahlende Gratifikationen an Mitarbeiter und Vorstand sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Die *übrigen Rückstellungen* umfassen im Wesentlichen Abschluss- und Aufbewahrungskosten, Rechts- und Beratungskosten, Aufsichtsratsvergütungen sowie Archivierungskosten.

Die Zusammensetzung, Fristigkeit und Besicherung der **Verbindlichkeiten** ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

	Davon mit einer Restlaufzeit				Gesicherte Beträge	Stand ²⁾ 31.03.2012 T€
	Stand 31.03.2013	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre		
	T€	T€	T€	T€		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.639	91.639	0	0	¹⁾	123.008
Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unter- nehmen	35.502	35.502	0	0		26.236
Sonstige Verbindlichkeiten	1.672	1.672	0	0		10.529
- davon aus Steuern:	(1.583)	(1.583)	(0)	(0)		(10.200)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	(0)	(0)	(0)	(0)		0
	<u>128.813</u>	<u>128.813</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>159.773</u>

¹⁾ Es bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte aus Liefergeschäften.

²⁾ Die Vorjahresbeträge haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 9.499.

2. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** sind auf den folgenden Märkten erzielt worden:

	<u>2012/2013</u> Mio. €	<u>RGJ 2012</u> Mio. €
Deutschland	1.199	301
Europa	407	78
Asien/Australien	32	2
USA	1	1
Ausland	440	81
Umsatz gesamt	<u>1.639</u>	<u>382</u>

In Bezug auf die Bedarfsbereiche verteilt sich der Umsatz wie folgt:

	<u>2012/2013</u> Mio. €	<u>RGJ 2012</u> Mio. €
PC/Multimedia	782	194
Unterhaltungselektronik/Dienstleistungen	857	188
	<u>1.639</u>	<u>382</u>

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus Schadenersatz bzw. Versicherungserstattungen, aus Provisionen, Auflösungen von Rückstellungen und Kursdifferenzen. Daneben sind Erträge aus Dienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 893 (RGJ 2012: T€ 223) erzielt worden.

Aus der Währungsumrechnung ergeben sich sonstige betriebliche Erträge in Höhe von T€ 40 (T€ 101). Von den sonstigen betrieblichen Erträgen sind T€ 7.959 anderen Geschäftsjahren zuzuordnen.

Bei den **Materialaufwendungen** handelt es sich um Aufwendungen für die Beschaffung und Lohnfertigung der im Rahmen der Projekte vertriebenen Güter und Dienstleistungen einschließlich der entsprechenden Anschaffungsnebenkosten.

Die **Personalaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2012/2013</u> T€	<u>RGJ 2012</u> T€
Löhne und Gehälter	27.033	6.707
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>4.203</u>	<u>1.098</u>
	<u><u>31.236</u></u>	<u><u>7.805</u></u>

Die Personalaufwendungen betreffen in Höhe von T€ 267 Aufwendungen für Altersversorgung (Vorjahr: T€ 96).

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2012/2013</u> T€	<u>RGJ 2012</u> T€
Abschreibungen		
- auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.646	387
- auf Sachanlagen	<u>2.037</u>	<u>435</u>
	<u><u>3.683</u></u>	<u><u>822</u></u>

Die Zusammensetzung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist nachfolgend dargestellt:

	<u>2012/2013</u> T€	<u>RGJ 2012</u> T€
Vertriebsaufwendungen	106.037	25.385
Verwaltungsaufwendungen	17.146	4.775
Betriebsaufwendungen	2.458	709
Übrige	<u>1.851</u>	<u>136</u>
	<u><u>127.492</u></u>	<u><u>31.005</u></u>

In den **Vertriebsaufwendungen** sind im Wesentlichen Aufwendungen für Werbung/Marketing sowie für Kundenservice, Ausgangsfrachten, Verpackungen, Entsorgungsabgaben und sonstige Vertriebsnebenkosten enthalten. Darüber hinaus sind auch die Aufwendungen aus Weiterbelastungen für Servicekosten der Tochtergesellschaften ausgewiesen.

Die innerhalb der **Verwaltungsaufwendungen** als Aufwand verbuchten Honorare für den Abschlussprüfer gliedern sich wie folgt:

	<u>2012/2013</u> T€
Abschlussprüfungsleistungen	213
andere Bestätigungsleistungen	0
Steuerberatungsleistungen	0
sonstige Leistungen	0
	<u>213</u>

Bei den **Betriebsaufwendungen** handelt es sich um Aufwendungen für Mieten, Energien, Reparaturen und sonstigen Betriebsbedarf.

Die **übrigen Aufwendungen** enthalten Zuführungen zur Rückstellung für ausstehende Eingangsrechnungen, Aufwendungen für Wertberichtigungen auf Forderungen, Kursdifferenzen in Höhe von T€ 670 (Vorjahr T€ 10) sowie periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 328 (Vorjahr: T€ 16).

Das **Finanzergebnis** setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>2012/2013</u> T€	<u>RGJ 2012</u> T€
Zinserträge	703	640
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-521	-664
Zinsergebnis	182	-24
Beteiligungserträge	2.663	0
	<u>2.845</u>	<u>-24</u>

Im **Zinsergebnis** sind gegenüber verbundenen Unternehmen Zinserträge in Höhe von T€ 376 (Vorjahr: T€ 0) sowie Zinsaufwendungen mit T€ 5 (Vorjahr: T€ 3) enthalten. Der Zinsaufwand entfällt mit T€ 231 auf die Aufzinsung der langfristigen Rückstellungen. Die Beteiligungserträge betreffen Ausschüttung der Tochtergesellschaften (verbundene Unternehmen) der MEDION AG.

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2012/2013</u>	<u>RGJ 2012</u>
	T€	T€
Ertragsteuerumlagen laufendes Jahr	4.522	0
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag für Vorjahre	740	0
Gewerbsteuer laufendes Jahr	0	257
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschl. lfd. Jahr	775	250
Latente Steuern	<u>362</u>	<u>4</u>
	<u><u>6.399</u></u>	<u><u>511</u></u>

Vor dem Hintergrund des bestehenden Organschaftsverhältnisses waren die bilanzierten Steuerlatenzen aufzulösen, da diese auf der Ebene der Organträgerin abzubilden sind.

Auf der Grundlage des ab dem 1. April 2012 gültigen Ergebnisabführungsvertrages wird das Jahresergebnis für das zum 31. März 2013 endende Geschäftsjahr in voller Höhe (T€ 26.003) an die Lenovo Germany Holding GmbH abgeführt.

Die Hauptversammlung hat am 31. August 2012 die Ausschüttung von T€ 17.426 und die Einstellung von T€ 12.691 in andere Gewinnrücklagen beschlossen.

IV. ERGÄNZENDE ANGABEN

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen beinhalten Mietverträge für Geschäfts- und Lagerräume und Leasingverhältnisse. Letztere beinhalten PKW, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Wartungsverträge. Die künftigen Zahlungsströme stellen sich wie folgt dar:

	2013	2012	2013	2012	2013	2012
	< 1 Jahr		1 Jahr < x < 5 Jahre		> 5 Jahre	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Geschäfts- und Lagerräume	547	558	613	651	192	334
Leasingverhältnisse	349	391	452	346	0	0
	896	949	1.065	997	192	334

2. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

Die originären Finanzinstrumente umfassen auf der Aktivseite im Wesentlichen die Finanzanlagen, die Forderungen und die flüssigen Mittel. Die finanziellen Vermögenswerte sind mit den fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Auf der Passivseite enthalten die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen die zum Erfüllungsbetrag bewerteten Verbindlichkeiten. Der Bestand an originären Finanzinstrumenten wird in der Bilanz ausgewiesen, die Höhe der finanziellen Vermögenswerte gibt das maximale Ausfallrisiko an. Soweit bei den finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese Risiken durch Wertberichtigungen erfasst.

Die Gesellschaft sichert das Risiko aus Fremdwährungsgeschäften durch den Einsatz von Devisentermingeschäften ab. Soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, werden diese mit den entsprechenden Grundgeschäften zu Portfolio-Bewertungseinheiten zusammengefasst. In die Bewertungseinheit sind zum Abschlussstichtag die folgenden Positionen einbezogen:

	<u>Forderungen</u>	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>Schwebende Geschäfte</u>	<u>Gesamt</u>
TUSD	0	45.000	20.000	65.000
TAUD	4.100	0	0	4.100
TGBP	2.850	0	0	2.850

Die gegenläufigen Wertänderungen der Devisenterminkontrakte gleichen sich aus, da Grund- und Sicherungsgeschäft demselben Risiko ausgesetzt sind. Es besteht Währungsidentität, da den (zukünftigen) Forderungen und Verbindlichkeiten in GBP, AUD und USD zum Fälligkeitszeitpunkt entsprechend ausgleichende Devisentermingeschäfte gegenüberstehen. Die Wertänderungen der schwebenden Geschäfte gleichen sich (voraussichtlich) im Zeitraum bis September 2013 weitestgehend aus. Sobald absehbar wird, dass es zu zeitlichen Verschiebungen beim Zahlungsausgleich der Kundenforderungen oder der Abwicklung der Auftragseingänge kommt, werden die Laufzeiten der entsprechenden Devisenterminkontrakte angepasst.

Das Nominalvolumen der zur Absicherung von Fremdwährungstransaktionen abgeschlossenen Devisenterminkontrakte beläuft sich zum 31. März 2013 auf T€ 47.458 bei beizulegenden Zeitwerten von T€ -539 (davon positive Marktwerte in Höhe von T€ 211 sowie negative Marktwerte in Höhe von T€ 750).

Die Wirksamkeit (Effektivität) der Bewertungseinheit wird auf Grundlage eines angemessenen Risikomanagementsystems beurteilt. Die Wirksamkeit wird prospektiv festgestellt. Verlustspitzen werden imparitatisch im Aufwand erfasst.

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden (Discounted-Cash-Flow-Methode) unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten (Marktwerte) vom Konzerntreasury ermittelt. Devisenkontrakte werden einzeln auf Basis des Austauschbetrages mit den aktuellen Marktterminkursen am Abschlussstichtag im Vergleich zu den vereinbarten Termin- bzw. Kontraktkursen bewertet. Die Marktterminkurse richten sich nach den Kassakursen unter Berücksichtigung von Terminauf- und -abschlägen. Die Höhe des abgesicherten Risikos beträgt T€ 750. In dieser Höhe wurden negative Wert- und Zahlungsstromänderungen vermieden.

Die Verbuchung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der so genannten Einfrierungsmethode.

Sofern die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten nicht erfüllt sind, werden derivative Finanzinstrumente imparitatisch bewertet. Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Geschäfte, die nicht Bestandteil einer Bewertungseinheit waren:

	31.03.2013		31.03.2012	
	Nominalwert	Marktwert	Nominalwert	Marktwert
	T€		T€	
<u>Währungsbezogene Geschäfte</u>				
Devisentermingeschäfte in TUSD	3.660	-11	3.770	-5
Devisentermingeschäfte in TAUD	1.550	6	1.640	7
Devisentermingeschäfte in TGBP	2.650	-6	1.850	12

Die negativen Marktwerte sind in den sonstigen Rückstellungen erfasst.

Die Gesellschaft setzt keine Finanzinstrumente zu Handels- oder Spekulationszwecken ein.

3. Belegschaft

Im Durchschnitt waren 521 Mitarbeiter beschäftigt (RGJ 2012: 499 Mitarbeiter). Bezogen auf Vollzeitäquivalente entwickelte sich die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter wie folgt:

<u>Mitarbeiter nach Gruppen</u>				2012/2013	RGJ 2012
				T€	T€
Service				56	56
Vertrieb				319	299
Verwaltung				125	120
				<u>500</u>	<u>475</u>

4. Angaben zum Anteilsbesitz

Name und Sitz	Eigenkapital zum 31. März 2013	Prozentsatz der Beteiligung	Jahresergebnis
1. Allgemeine Multimedia Service GmbH, Essen	€ 249.891	100,0 %	T€ 225
2. MEDION Service GmbH, Essen	€ 121.955	100,0 %	T€ 97

	Name und Sitz	Eigenkapital zum 31. März 2013	Prozentsatz der Beteili- gung	Jahres- ergebnis
3.	MEDION FRANCE S.A.R.L., Le Mans, Frankreich	€ 616.285	100,0 %	T€288
4.	MEDION ELECTRONICS LIMITED, Swindon, Großbritannien	GBP 778.832	100,0 %	TGBP 674
5.	MEDION NORDIC A/S, Glostrup, Dänemark	DKK 3.866.242	100,0 %	TDKK 2.028
6.	MEDION AUSTRIA GmbH, Wels, Österreich	€ 548.501	100,0 %	T€ 498
7.	MEDION B.V., Panningen, Niederlande	€ 1.375.837	100,0 %	T€ 725
8.	MEDION IBERIA, S.L., Madrid, Spanien	€ 328.553	100,0 %	T€ 189
9.	MEDION SCHWEIZ ELECTRONICS AG, Wettingen, Schweiz	CHF 639.241	100,0 %	TCHF 317
10.	MEDION USA Inc., Delaware, USA	USD 1.339.374	100,0 %	TUSD -177
11.	MEDION AUSTRALIA PTY LTD., Sydney, Australien	AUD 850.434	100,0 %	TAUD 538
12.	MEDION Elektronika d.o.o., Ljubljana, Slowenien	€ 42.640	100,0 %	T€ 13
13.	MEDION International (Far East) Ltd., Hongkong, Volksrepublik China	HKD 0	100,0 %	HKD 0
14.	LIFETEC International Ltd., Hongkong, Volksrepublik Chi- na	HKD 0	100,0 %	HKD 0
15.	MEDION Asia Pacific Ltd., Hongkong, Volksrepublik China	HKD 999.900	100,0 %	HKD 0

Die MEDION AG ist Mutterunternehmen im Sinne von § 290 HGB und zur Konzernrechnungslegung verpflichtet. Sie stellt gem. § 315 a Abs. 1 HGB einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) auf.

5. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehen auch Liefer- und Leistungsbeziehungen zu nicht zum 100-prozentigen Anteilsbesitz des MEDION-Konzerns gehörenden nahe stehenden Unternehmen. Es bestehen vertragliche Vereinbarungen. Das Entgelt wird zu Marktpreisen abgerechnet. Gemäß § 285 Nr. 21 HGB sind folgende Geschäftsbeziehungen darzustellen:

	<u>2012/2013</u>
	T€
MEDION Unterhaltungsmedien Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	
Verkäufe	12.438
Käufe	-78
Erbringen von Dienstleistungen	0
Kosten für Vertriebsaufwendungen	-173
Mieten	57
Sonstiges	12
	<u>12.256</u>
Lifetec Electronics GmbH, Essen	
Verkäufe	-71
Provisionen	-31
	<u>-102</u>
MEDION Brachmann oHG, Essen	
Lizenzen	-7
	<u>-7</u>
Lenovo (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	
Leistungen	
von MEDION AG	7.148
an MEDION AG	-261.193
Sonstige Forderungen	12.580
Rabatte und Nachlässe	5.654
Forderungen aus Schadensfällen	436
Finanztransaktionen	-319
	<u>-235.694</u>
Lenovo (Deutschland) GmbH, Stuttgart	
Leistungen	
von MEDION AG	28
an MEDION AG	-317
	<u>-289</u>
Lenovo Computer Ltd., Hongkong	
Leistungen	
von MEDION AG	0
an MEDION AG	-524
	<u>-524</u>
Lenovo (Slovakia) s.r.o., Bratislava	
Leistungen	
von MEDION AG	0
an MEDION AG	0
	<u>0</u>

Lenovo Mexico S de R.L. de C.V.		
Leistungen		
von MEDION AG	30	
an MEDION AG	0	
	<hr/>	30
Lenovo PC Hongkong Limited		
Leistungen		
an MEDION AG	-19.524	
von MEDION AG	0	
	<hr/>	-19.524
Lenovo Ltd. (GB)		
Leistungen		
an MEDION AG	0	
von MEDION AG	1	
	<hr/>	1
Lenovo Germany Holding GmbH		
Leistungen		
verauslagte Kosten und Steuern	4.165	
an MEDION AG	0	
	<hr/>	4.165
	<hr/>	
	<hr/>	-239.688

6. Angaben zum Konzernabschluss

Die MEDION AG wird seit dem 1. August 2011 in den Konzernabschluss der Lenovo Group Ltd., Hongkong, Volksrepublik China, einbezogen. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Lenovo Group Ltd., Hongkong, Volksrepublik China. Dieser ist am Sitz der Gesellschaft bzw. über www.Lenovo.com erhältlich.

7. Vorstand

Im Berichtszeitraum gehörten folgende Herren dem Vorstand an:

Kaufmann Gerd Brachmann, Essen (Vorsitzender des Vorstandes),

Diplom-Ökonom Christian Eigen, Essen (stellv. Vorsitzender des Vorstandes),
Adinotec AG, Griesheim - Mitglied des Aufsichtsrates.

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder, die erfolgswirksam erfasst wurden, beliefen sich im Geschäftsjahr 2012/2013 ohne die Veränderung der Pensionsrückstellungen (T€ 416; RGJ 2012: T€ 96) auf insgesamt T€ 2.475 (RGJ 2012: T€ 590). Die Angaben über die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die Darstellung der individualisierten Angaben der Vorstandsbezüge gemäß § 285 S. 1 Nr. 9a Satz 5 bis 8 HGB sind im Vergütungsbericht im zusammengefassten Lagebericht dargestellt, auf den verwiesen wird.

Der Vorstand hielt zum 31. März 2013 keine Aktien der Gesellschaft. Der Vorsitzende des Vorstands, Gerd Brachmann, hat seine zum 31.03.2012 gehaltenen 8.874.016 Stück Aktien am 11. Oktober 2012 im Rahmen des Optionsausübungsvertrages mit Lenovo veräußert.

Die Lenovo Germany Holding GmbH hält zum 31. März 2013 eine Gesamtzahl von 38.647.388 Aktien (79,82 %) zuzüglich 3.736.970 Stück (7,72 %) der von der MEDION AG gehaltenen eigenen Aktien, die Lenovo gemäß §§ 21, 22 WpHG zuzurechnen sind. Somit ist die Lenovo Germany Holding GmbH mehrheitlich an der MEDION AG im Sinne des § 16 AktG beteiligt.

8. Aufsichtsrat

Im Geschäftsjahr waren folgende Herren Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft:

- Dr. Rudolf Stützle, Essen (Vorsitzender), Rechtsanwalt
(Ehem. Managing Director der Deutsche Bank AG, Global Banking,
Frankfurt am Main)
 - Carl Spaeter GmbH, Duisburg – stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates
- Wai Ming Wong (Stellvertretender Vorsitzender), wohnhaft in Discovery Bay,
Lantau, Hongkong, Volksrepublik
China
(Senior Vice President und Chief Financial Officer Lenovo)
Herr Wong ist nicht in den gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer
Gesellschaften vertreten. Herr Wong übt jedoch bei folgenden ausländischen
Wirtschaftsunternehmen vergleichbare Mandate aus:
 - China Unicom (Hong Kong) Limited, Hongkong, Volksrepublik China und
 - Linmark Group Limited, Bermuda.
- Milko Norman van Duijl (Mitglied), wohnhaft in 39 Conduit Road, Hongkong,
Volksrepublik China
(Senior Vice President und President Asia Pacific Lenovo)

Herr van Duijl ist nicht in den gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer
Gesellschaften vertreten.

Herr Dr. Stützle, Herr Wong sowie Herr van Duijl erhalten für ihre Tätigkeit im
Geschäftsjahr 2012/2013 insgesamt eine Vergütung in Höhe von T€ 220 (Vor-
jahr: T€ 55). Weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr wurden Aufwandsentschädi-
gungen gezahlt.

Die Aufsichtsratsmitglieder hielten zum 31. März 2013 unverändert keine Aktien.

Die Angaben über die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die Darstellung der
individualisierten Angaben der Aufsichtsratsbezüge analog § 285 S. 1 Nr. 9 a Satz

5 bis 8 HGB sind im Vergütungsbericht, der Bestandteil des Lageberichtes und zusammengefassten Konzernlageberichtes ist, dargestellt, auf den verwiesen wird.

9. Angaben nach § 160 Absatz 1 Nr. 8 AktG

Zum Bilanzstichtag 31. März 2013 bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und nach § 26 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind und solche, die nach §§ 27a Abs. 1 Satz 1 und 3 WpHG, 25 Abs. 1 und 25a Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Paul E. Singer, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 27a para 1 sentences 1 and 3 WpHG following the crossing of the 10% threshold on May 11, 2012, in respect of the objectives pursued with the acquisition of the voting rights, that:

1. the prevalent aim of the investment is implementing strategic objectives where the sale of the shares shall not be excluded;
2. Paul E. Singer plans to acquire further voting rights within the next twelve months by means of a purchase or by other means;
3. Paul E. Singer intends to exert influence on the appointment or removal of members of the issuer's administrative, managing and supervisory bodies and
4. Paul E. Singer intends to achieve a material change in the company's capital structure, in particular as regards the ratio between its own funds and external funds and the dividend policy.

In respect of the origin of the funds used to acquire the voting rights Paul E. Singer notifies pursuant to Sec. 27a para. 1 sentence 4 WpHG that the acquisition of the voting rights is financed by 100% of equity.

Braxton Associates, Inc., New York, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 27a para 1 sentences 1 and 3 WpHG following the crossing of the 10% threshold on May 11, 2012, in respect of the objectives pursued with the acquisition of the voting rights, that:

1. the prevalent aim of the investment is implementing strategic objectives where the sale of the shares shall not be excluded;
2. Braxton Associates, Inc. plans to acquire further voting rights within the next twelve months by means of a purchase or by other means;
3. Braxton Associates, Inc. intends to exert influence on the appointment or removal of members of the issuer's administrative, managing and supervisory bodies and
4. Braxton Associates, Inc. intends to achieve a material change in the company's capi-

tal structure, in particular as regards the ratio between its own funds and external funds and the dividend policy.

In respect of the origin of the funds used to acquire the voting rights Braxton Associates, Inc. notifies pursuant to Sec. 27a para. 1 sentence 4 WpHG that the acquisition of the voting rights is financed by 100% of equity.

Elliott Asset Management LLC, New York, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 27a para 1 sentences 1 and 3 WpHG following the crossing of the 10% threshold on May 11, 2012, in respect of the objectives pursued with the acquisition of the voting rights, that:

1. the prevalent aim of the investment is implementing strategic objectives where the sale of the shares shall not be excluded;
2. Elliott Asset Management LLC plans to acquire further voting rights within the next twelve months by means of a purchase or by other means;
3. Elliott Asset Management LLC intends to exert influence on the appointment or removal of members of the issuer's administrative, managing and supervisory bodies and
4. Elliott Asset Management LLC intends to achieve a material change in the company's capital structure, in particular as regards the ratio between its own funds and external funds and the dividend policy.

In respect of the origin of the funds used to acquire the voting rights Elliott Asset Management LLC notifies pursuant to Sec. 27a para. 1 sentence 4 WpHG that the acquisition of the voting rights is financed by 100% of equity.

Elliott Capital Advisors, L.P., New York, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 27a para 1 sentences 1 and 3 WpHG following the crossing of the 10% threshold on May 11, 2012, in respect of the objectives pursued with the acquisition of the voting rights, that:

1. the prevalent aim of the investment is implementing strategic objectives where the sale of the shares shall not be excluded;
2. Elliott Capital Advisors, L.P. plans to acquire further voting rights within the next twelve months by means of a purchase or by other means;
3. Elliott Capital Advisors, L.P. intends to exert influence on the appointment or removal of members of the issuer's administrative, managing and supervisory bodies and
4. Elliott Capital Advisors, L.P. intends to achieve a material change in the company's capital structure, in particular as regards the ratio between its own funds and external funds and the dividend policy.

In respect of the origin of the funds used to acquire the voting rights Elliott Capital Ad-

visors, L.P. notifies pursuant to Sec. 27a para. 1 sentence 4 WpHG that the acquisition of the voting rights is financed by 100% of equity.

Paul E. Singer, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that his share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 11, 2012 and amounts, as of such date, to 10.002% (this corresponds to 4,842,797 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are to be attributed to him pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG inter alia from the following undertakings which are controlled by him and whose holdings of voting rights amounts to 3% each or more in Medion AG: Braxton Associates, Inc., U.S.A., Elliott Asset Management LLC, U.S.A., Elliott Capital Advisors, L.P., U.S.A., Hambledon Inc., Cayman Islands, Elliott International, L.P., Cayman Islands, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott Special GP, LLC, U.S.A., Elliott Associates, L.P., U.S.A., Warrington LLC, U.S.A.

6.22% of the voting rights (corresponding to 3,013,385 voting rights) are also to be attributed to him pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 6 in conjunction with sentence 2 WpHG, whereby 6.22% of the voting rights (corresponding to 3,013,385 voting rights) are to be attributed to him from Maidenhead LLC, U.S.A.

Braxton Associates, Inc., New York, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 11, 2012 and amounts, as of such date, to 10.002% (this corresponds 4,842,797 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are to be attributed to Braxton Associates, Inc. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG inter alia from the following undertakings which are controlled by Braxton Associates, Inc. and whose holdings of voting rights amounts to 3% each or more in Medion AG: Elliott Capital Advisors, L.P., U.S.A., Hambledon Inc., Cayman Islands, Elliott International, L.P., Cayman Islands, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott Special GP, LLC, U.S.A., Elliott Associates, L.P., U.S.A., Warrington LLC, U.S.A.

Elliott Asset Management LLC, New York, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 11, 2012 and amounts, as of such date, to 10.002% (this corresponds to 4,842,797 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are to be attributed to Elliott Asset Management LLC pursuant Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG inter alia from the following undertakings which are controlled by Elliott Asset Management LLC and whose holdings of voting rights amounts to 3% each or more in Medion AG: Elliott Capital Advisors, L.P., U.S.A., Hambledon Inc., Cayman Islands, Elliott International, L.P., Cayman Islands, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott Special GP, LLC, U.S.A., Elliott Associates, L.P., U.S.A., Warrington LLC, U.S.A.

Elliott Capital Advisors, L.P., New York, U.S.A., informed Medion on May 16, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the threshold of 10% on May 11, 2012 and amounts, as of such date, to 10.002% (this corresponds to 4,842,797 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are to be attributed to Elliott Capital Advisors, L.P. pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG inter alia from the following undertakings which are controlled by Elliott Capital Advisors, L.P., and whose holdings of voting rights amounts to 3% each or more in Medion AG: Hambledon Inc., Cayman Islands, Elliott International, L.P., Cayman Islands, Maidenhead LLC, U.S.A., Elliott Special GP, LLC, U.S.A., Elliott Associates, L.P., U.S.A., Warrington LLC, U.S.A.

Cornwall (Luxembourg) S.à.r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on September 19, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 3% and 5% on September 17, 2012 and amounts, as of such date, to 9.82% (this corresponds to 4,757,000 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l., Luxembourg, Luxembourg, informed Medion AG on September 19, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) exceeded the thresholds of 3% and 5% on September 17, 2012 and amounts, as of such date, to 9.83% (this corresponds to 4,758,000 out of a total of 48,418,400 voting rights). 9.82% of the aforementioned voting rights (this corresponds to 4,757,000 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l., Luxembourg pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG from the following undertaking which is controlled by Wolverton (Luxembourg) S.à.r.l., Luxembourg, and whose holdings of voting rights amount to 3% or more in Medion AG: Cornwall (Luxembourg) S.à.r.l., Luxembourg.

Warrington LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on September 19, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the threshold of 3% on September 17, 2012 and amounts, as of such date, to 0.21% (this corresponds to 100,000 out of a total of 48,418,400 voting rights).

Elliott Associates, L.P., Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on September 19, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the threshold of 3% on September 17, 2012 and amounts, as of such date, to 0.21% (this corresponds to 100,000 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are to be attributed to Elliott Associates, L.P., U.S.A., pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG.

Elliott Special GP, LLC, Wilmington, U.S.A., informed Medion AG on September 19, 2012 pursuant to Sec. 21 para. 1 WpHG that its share in the voting rights of Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) fell below the threshold of 3% on September 17, 2012 and amounts, as of such date, to 0.21% (this corresponds to 100,000 out of a total of 48,418,400 voting rights).

All of the aforementioned voting rights are to be attributed to Elliott Special GP, LLC, U.S.A., pursuant to Sec. 22 para. 1 sentence 1 No. 1 WpHG.

Gerd Brachmann, Essen, Deutschland, hat die Medion AG am 17. Oktober 2012 informiert, dass gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 WpHG sein Stimmrechtsanteil an der MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) am 11. Oktober 2012 die Schwelle von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % unterschritten hat und sein Stimmrechtsanteil zu diesem Tag 0 % (0 Stimmrechte von insgesamt 48.418.400 Stimmrechten) beträgt.

Lenovo Group Limited, Quarry Bay, Hong Kong, People's Republic of China, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date, amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 79.81% (38,643,827 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo Group Limited pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Lenovo Germany Holding GmbH via the following companies which are controlled by Lenovo Group Limited and whose holdings of voting rights

amount to 3% each or more in Medion AG: Lenovo (BVI) Limited, Lenovo (Singapore) Pte. Ltd., Lenovo International Limited, Lenovo (Belgium) Sprl, Lenovo (International) B.V., Lenovo Germany Holding GmbH. Further 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Lenovo Group Limited pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG) via the afore mentioned companies.

Lenovo (BVI) Limited, Tortola, British Virgin Islands, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date, amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 79.81% (38,643,827 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo (BVI) Limited pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Lenovo Germany Holding GmbH via the following companies which are controlled by Lenovo (BVI) Limited and whose holdings of voting rights amount to 3% each or more in Medion AG: Lenovo (Singapore) Pte. Ltd., Lenovo International Limited, Lenovo (Belgium) Sprl, Lenovo (International) B.V., Lenovo Germany Holding GmbH. Further 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Lenovo (BVI) Limited pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG) via the afore mentioned companies.

Lenovo (Singapore) Pte. Ltd., #02-01 New Tech Park, Singapore 556741, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date, amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 79.81% (38,643,827 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo (Singapore) Pte. Ltd. pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Lenovo Germany Holding GmbH via the following companies which are controlled by Lenovo (Singapore) Pte. Ltd. and whose holdings of voting rights amount to 3% each or more in Medion AG: Lenovo International Limited, Lenovo (Belgium) Sprl, Lenovo (International) B.V., Lenovo Germany Holding GmbH. Further 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Lenovo (Singapore) Pte. Ltd. pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion

AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG) via the afore mentioned companies.

Lenovo International Limited, Quarry Bay, Hong Kong, People's Republic of China, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date, amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 79.81% (38,643,827 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo International Limited pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Lenovo Germany Holding GmbH via the following companies which are controlled by Lenovo International Limited and whose holdings of voting rights amount to 3% each or more in Medion AG: Lenovo (Belgium) Sprl, Lenovo (International) B.V., Lenovo Germany Holding GmbH. Further 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Lenovo International Limited pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG) via the afore mentioned companies.

Lenovo (Belgium) Sprl, 1831 Diegem, Belgium, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date, amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 79.81% (38,643,827 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo (Belgium) Sprl pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Lenovo Germany Holding GmbH via the following companies which are controlled by Lenovo (Belgium) Sprl and whose holdings of voting rights amount to 3% each or more in Medion AG: Lenovo (International) B.V., Lenovo Germany Holding GmbH. Further 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Lenovo (Belgium) Sprl pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG) via the afore mentioned companies.

Lenovo (International) B.V., 1101 EE Amsterdam, The Netherlands, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date,

amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 79.81% (38,643,827 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo (International) B.V. pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Lenovo Germany Holding GmbH which is controlled by Lenovo (International) B.V. and whose holding of voting rights amounts to more than 3% in Medion AG. Further 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) are to be attributed to Lenovo (International) B.V. pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG) via Lenovo Germany Holding GmbH.

Lenovo Germany Holding GmbH, 45307 Essen, Germany, informed Medion AG on October 17, 2012 pursuant to section 21 (1) WpHG, that its percentage of voting rights in Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen (ISIN DE0006605009) continues to exceed the threshold of 75% on October 11, 2012 and, as per this date, amounts to 87.53% (42,380,797 out of a total of 48,418,400 voting rights). 7.72% (3,736,970 out of a total of 48,418,400 voting rights) of these voting rights are to be attributed to Lenovo Germany Holding GmbH pursuant to section 22 (1) sentence 1 no. 1 WpHG from Medion AG holding 3,736,970 own shares (eigene Aktien) within the meaning of section 71 et seq. German Stock Corporation Act (AktG).

Name: **Lenovo Germany Holding GmbH**

Place: Essen

State: Germany

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo Germany Holding GmbH, Essen, Germany
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

Name: **Lenovo (International) B.V.**

Place: Amsterdam

State: Netherlands

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo (International) B.V., Amsterdam, Netherlands
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

Name: **Lenovo (Belgium) Sprl**

Place: Diegem

State: Belgium

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo (Belgium) Sprl, Diegem, Belgium
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012

6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7. Detailed information on the voting rights proportion:

7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

Name: **Lenovo International Limited**

Place: Hong Kong

State: People's Republic of China

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo International Limited, Hong Kong, People's Republic of China
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

Name: **Lenovo (Singapore) Pte. Ltd.**

Place: Singapore

State: Singapore

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo (Singapore) Pte. Ltd., Singapore, Singapore
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

Name: **Lenovo (BVI) Ltd.**

Place: Tortola

State: British Virgin Islands

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo (BVI) Ltd., Tortola, British Virgin Islands
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

Name: **Lenovo Group Limited**

Place: Hong Kong

State: People's Republic of China

Notification of voting rights pursuant to section 25 para. 1 WpHG

We have received the following notification of voting rights pursuant to Section 25 Paragraph 1 WpHG on October 17, 2012:

1. Issuer: Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to the notification obligation (notifier): Lenovo Group Limited, Hong Kong, People's Republic of China
3. Reason for notification: Disposal/falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 Voting rights purs. to section 21,22 WpHG: 87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

We received the following notifications pursuant to sec. 25a para. 1 WpHG on 17.10.2012:

1. Listed Company:

Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to notification obligation (Notifier):

Lenovo Germany Holding GmbH

Country: Germany

Domicile: Essen

3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:

87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

1. Listed Company:

Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to notification obligation (Notifier):

Lenovo (International) B.V.

Country: Netherlands

Domicile: Amsterdam

3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold

4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%

5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012

6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7. Detailed information on the voting rights proportion:

7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:

87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

1. Listed Company:

Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to notification obligation (Notifier):

Lenovo (Belgium) Sprl

Country: Belgium

Domicile: Diegem

3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold

4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%

5. Date at which the thresholds is crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:
87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

1. Listed Company:
Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany
2. Company subject to notification obligation (Notifier):
Lenovo International Limited
Country: People's Republic of China
Domicile: Hong Kong
3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold
4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%
5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012
6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
7. Detailed information on the voting rights proportion:
 - 7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)
 - 7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:
87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

1. Listed Company:

Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to notification obligation (Notifier):

Lenovo (Singapore) Pte. Ltd.

Country: Singapore

Domicile: Singapore

3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold

4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%

5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012

6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7. Detailed information on the voting rights proportion:

7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:

87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

1. Listed Company:

Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to notification obligation (Notifier):

Lenovo (BVI) Ltd.

Country: British Virgin Islands

Domicile: Tortola

3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold

4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%

5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012

6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7. Detailed information on the voting rights proportion:

7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:
87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

1. Listed Company:

Medion AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

2. Company subject to notification obligation (Notifier):

Lenovo Group Limited

Country: People's Republic of China

Domicile: Hong Kong

3. Reason for notification: Disposal/Falling below threshold

4. Thresholds crossed or reached: 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 50%, 75%

5. Date at which the thresholds are crossed or reached: 11.10.2012

6. Total amount of voting rights: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7. Detailed information on the voting rights proportion:

7.1(Financial/other) instruments purs. to section 25a WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.2 (Financial/other) instruments purs. to section 25 WpHG: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400) thereof held indirectly: 0.00% (equals: 0 voting rights out of 48,418,400)

7.3 Voting rights pursuant to sec. 21, 22 WpHG:

87.53% (equals: 42,380,797 voting rights out of 48,418,400)

10. Corporate Governance - Erklärung nach § 161 AktG

Der Deutsche Corporate Governance Kodex (DCGK) stellt die wesentlichen Empfehlungen zur Leitung und Überwachung deutscher börsennotierter Gesellschaften dar und enthält Standards verantwortungsvoller Unternehmensführung in der Fassung vom 15. Mai 2012.

Am 22. November 2012 haben Vorstand und Aufsichtsrat die aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht.

Essen, 29. Mai 2013

Gerd Brachmann
Vorsitzender
des Vorstandes

Christian Eigen
Stellv. Vorsitzender
des Vorstandes

Erklärung nach § 264 Abs. 2 Satz 3 sowie § 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Konzernlagebericht und Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.“

Essen, 29. Mai 2013

Gerd Brachmann
Vorsitzender
des Vorstandes

Christian Eigen
Stellv. Vorsitzender
des Vorstandes

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MEDION AG, Essen, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. April 2012 bis 31. März 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Essen, den 29. Mai 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Wienands
Wirtschaftsprüfer

ppa. Joachim Möglich
Wirtschaftsprüfer